

	<p>Objekt: Fehrman, Daniel: Weberei bei Drottningholm</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18231278</p>
--	---

Beschreibung

Luise Ulrike, die 1720 geborenen Schwester Friedrichs II. von Preußen, heiratete 1744 den schwedischen Thronfolger Adolf Friedrich und bestieg mit ihm 1751 den schwedischen Königsthron. Die schwedischen Preismedaillen wurden überwiegend im Auftrage des Hofes bzw. der Akademie ausgeprägt. Diese Medaille bezieht sich auf die Weberei in Drottningholm und wurde als Auszeichnung vergeben. Die Stempel der Preismedaillen wurden bis ins 20. Jahrhundert hinein benutzt.

Vorderseite: Brustbild der Königin Luise Ulrike mit Diadem und perlengeschmücktem Haar nach rechts. Unten am Mantel die Medailleursignatur D F (Daniel Fehrman).

Rückseite: Minerva mit Speer steht an einem Webstuhl, dahinter der aufgespannte Stoff auf einer Staffelei, am Boden Garnrollen und Schiffchen. Im Abschnitt die Jahreszahl.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 62.92 g; Durchmesser: 51 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1762

wer Daniel Fehrman

wo Stockholm

Beauftragt

wann

wer Adolf Friedrich von Schweden (1710-1771)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Luise Ulrike von Preußen (1720-1782)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 326.
- M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 850..